

Schuljahres-Abschluss-Weinblättchen

Elterninformation der Weingartenschule Kriftel

Juni 2019

*Es ist so schön, mal nichts zu tun
und nach dem Nichtstun auszuruhn.*

Sprichwort



Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

unser Schuljahr 2018/19 war turbulent. Gerade in den letzten Tagen und Wochen ist viel passiert – so viel, dass dieses Weinblättchen fast acht Seiten füllt statt der üblichen vier. Viele Ereignisse, Projekte und Ausflüge haben unser Schulleben bunt und abwechslungsreich gemacht. Und eines gleich vorneweg: Langweilig ist es offenbar nicht an unserer WGS!

Wir wünschen Ihnen und Euch mit diesem Weinblättchen eine unterhaltsame und vergnügliche Ferienlektüre.

Veränderungen im Schulleitungsteam

Es gibt große Veränderungen im Schulleitungsteam, denn nach 13 Jahren prägender Tätigkeit verlässt unsere Schulleiterin Silvia Schmidt die Weingartenschule. Seit dem 1. Mai 2019 hat sie die Schulleitungsstelle am Gymnasium Gernsheim übernommen, um näher an ihrem Wohnort arbeiten zu können.

Auch die Leiterin unseres Hauptschulzweiges, Annette Rudhof-Grüninger, wird die WGS verlassen. Sie wird künftig den Hauptschulzweig an der Aartalschule-Schule in Aarbergen-Michelbach leiten, und auch für ihre Entscheidung war die Nähe der neuen Schule zu ihrem Wohnort entscheidend. Beide Schulleitungsmitglieder werden am vorletzten Schultag, dem 27. Juni, von den Kolleginnen und Kollegen feierlich verabschiedet. Wir wünschen den beiden Damen alles Gute und viel Erfolg für ihre zukünftige schulische Karriere und werden sie sehr vermissen.

Bis zur Neubesetzung der Schulleitungsstelle wird unsere bisherige stellvertretende Schulleiterin Elke Wetterau-Bein die kommissarische Schulleitung übernehmen. Sie wird von einem gut eingespielten Schulleitungsteam unterstützt: Alexander Heyd (Pädagogischer Leiter), Dr. Christoph Richter (Leitung Realschulzweig) und Nicola van de Loo (Leitung Gymnasialzweig).

Auch die Stelle für die Leitung des Hauptschulzweiges wird neu ausgeschrieben werden, und wir hoffen, möglichst schnell wieder in voller Besetzung arbeiten zu können, um den guten Ruf der WGS weiter zu bestärken und auszubauen. Dass uns dies in den letzten Jahren gelungen ist, beweisen die erfreulichen Anmeldezahlen für den neuen fünften Jahrgang.

Glückwunsch und Abschied

Im Rahmen einer Akademischen Feier wurden am Montag, den 24. Juni, 161 Schülerinnen und Schüler unserer Abschlussklassen entlassen.

70 Schüler/innen aus unseren beiden Realschulklassen sowie 32 Schüler/innen des Hauptschulzweiges erhielten die Abschlusszeugnisse von ihren Klassenlehrerinnen Frau Wittchen (H9a) und Frau Maschistof (H9b) und ihren Klassenlehrern Herrn Reichert (R10a), Herrn Heyd (R10b) und Herrn Sommerhoff (R10c). Insgesamt 59 Schüler/innen der beiden 10. Gymnasialklassen bekamen von Frau Such (G10a) und Frau Becker (G10b) ihre Übergangszeugnisse für die Versetzung in die Oberstufe.

Von unseren 70 Realschülern haben 49 den mittleren Abschluss mit Eignung für die Fachoberschule erreicht und 33 die Eignung für die Gymnasiale Oberstufe.

Von unseren 32 Hauptschülern schafften 27 den qualifizierenden Hauptschulabschluss, der dazu berechtigt, in die 10. Klasse vorzurücken und den Realschulabschluss zu machen.

Der Klassen- und Jahrgangsbeste Schüler ist im Hauptschulzweig **Richard Schuler (H9b)** (Durchschnitt: 1,5). Im Realschulzweig schnitt **Marvin Fiebig** (R 10b, Durchschnitt: 1,5) am besten

ab. Im Gymnasialzweig hat sich **Anna Kullick** (G10b, Durchschnitt: 1,0) den besten Zeugnisdurchschnitt erarbeitet.

Im Rahmen unserer Feier wurden auch die besten ausländischen Schüler von Carmen Jimenez, der Vorsitzenden des Ausländerbeirates, geehrt: **Yeo Yool Kim** aus Südkorea (G10b, Durchschnitt: 2,4), **Maya Kourieh** aus Syrien (R10b, Durchschnitt: 1,9) und **Walid Djan** aus Afghanistan (H9a, Durchschnitt 1,8).

Unser Bürgermeister Christian Seitz, unsere kommissarische Schulleiterin Frau Wetterau-Bein und einige Schülerinnen und Schüler fanden bewegende und wehmütige Abschiedsworte. Wir wünschen Euch alles Gute für Eure Zukunft und viele schöne Erinnerungen an unsere WGS!



Besuch der Experiminta

Die Klasse R7b ist am 27. März in die Stadt Frankfurt gefahren und besuchte dort mit Frau Wolf und Frau Gattinger die *Experiminta*. Als wir dort ankamen, haben wir ein paar Anweisungen und Regeln gesagt bekommen für die zahlreichen Experimente in sämtlichen Räumen. Nun mussten wir uns in Vierer-Gruppen zusammen tun und haben die vielen Experimente ausprobiert. Natürlich hatten Frau Wolf und Frau Gattinger auch Spaß daran, besonderes Vergnügen hatten wir alle an der großen Seifenblase. Wenn

manche aus der Klasse Hunger hatten, konnte man sich dort in der Mensa etwas kaufen. Leider durften mitgebrachte Speisen nicht verspeist werden. Der Tag in der *Experiminta* hat nach mehreren Abstimmungen der Klasse R7b super gefallen und wir würden es gerne weiter empfehlen.

Brianna Early, Destiny Hahn und Romy Bürger

Zumba zum Beispiel!

Pullout-Begabtenförderung an der WGS

37 Hoffnungsträger aus den 8. und 9. Klassen sitzen am Morgen des 21. Mai erwartungsfroh im Konferenzraum der Weingartenschule und werden von Thomas Preußer und den drei Projektleitern Svenja Ziller, Alfonso Calabro und Baris Agus freundlich begrüßt.

Sie kommen von der Heinrich-Böll-Schule (Hattersheim), der Gesamtschule Fischbach (Kelkheim), der Mendelssohn-Bartholdy-Schule (Sulzbach) und der Weingartenschule (Kriftel). Diese vier

Schulen haben sich zum Netzwerk für Hochbegabung im Main-Taunus-Kreis zusammengeschlossen. Einen ganzen Tag lang sollen nun die Jugendlichen drei verschiedene Projekte außerhalb des herkömmlichen Schulalltags durchlaufen.

Mit der Ruhe ist es allerdings beim ersten Projekt in der Aula schnell vorbei. Denn das Projekt „Zumba“, vorgestellt und geleitet von Alfonso Calabro, Englisch- und Deutschlehrer an der Weingartenschule, bringt Musik, Rhythmus und Koordination zusammen. Bei dem 1980 erfundenen Mix aus Tanz- und Intervalltraining kommt es auf die schnelle Umsetzung der Tanzfiguren und die Bewegungen des Vortänzers an. Das läuft schon ganz gut. Und selbst die Jungs halten gut mit, ehrgeizig sind sie ja. „Aber wir waren natürlich besser“, meint Leonie von der Weingartenschule zum Schluss.

Die geistigen Fähigkeiten zu fordern, darauf kommt es in dem Projekt „Kulturelle Vielfalt – Chance oder Gefahr“ an - geleitet von Baris Agus, Physik- und Ethiklehrer an der Oranienschule in Wiesbaden. Ein komplexes Thema, bei dem zunächst gefragt wird: „Brauchen wir für einen erfolgreichen Integrationsprozess eine deutsche Leitkultur?“ und „Gibt es religiöse Eigenheiten, die ein Rechtsstaat nicht tolerieren sollte?“. Die Begabtengruppe wird geteilt, und jede Hälfte bekommt



die Aufgabe, der anderen den Inhalt des jeweiligen Artikels zu vermitteln. Abschließend interviewt man sich gegenseitig und jeder erklärt seinen Standpunkt zum Thema: „Gefährdet die kulturelle Vielfalt unsere Identität?“ Auf gegenseitigen Respekt als wichtigste Grundlage für das Zusammenleben können sich zum Schluss alle einigen.

Dass zusammen mehr geht als einzeln, ist Thema des Projekts von Svenja Ziller, die 3D Management und Produktvisualisierung studiert. Daumen hoch zum Daumenkino, ist jetzt das Motto. Denn anhand eines Daumenkinos – gezeichnet von den Aspiranten – wird die Entstehung eines Films erklärt. 24 aufeinanderfolgende Einzelbilder braucht es. Die jungen Leute werden in drei

Gruppen geteilt, jede bekommt die Aufgabe, sich ein Thema zu überlegen und zu illustrieren. Dann werden die Bilder abfotografiert, und ein kleiner Film entsteht.

Am Ende des Projekttages bekommt jeder Teilnehmer eine Teilnahmeurkunde und darf die Projekte bewerten. Die Resonanz ist durchweg positiv. „Es gab politische Diskussionen, ausgefallene Tanzfiguren und bewegte Bilder. Was will man mehr“, zieht ein Weingartenschüler sein Resümee.



Gut gelaufen!

Am 30. Mai um 9:30 Uhr trafen sich die Schüler Etienne Wadenbach, Jakob Rupcic und Nils Henrichen aus der G10b sowie Klassenlehrerin Manuela Becker und Sportkollegin Iris Birkner in Hofheim, um den Kreisstadtauf zu laufen.

Laura Essler aus der G8a kam ebenfalls zur Unterstützung mit, konnte aber dieses Mal leider krankheitsbedingt nicht mitlaufen. Der Lauf startete in Hofheim, zog sich über 10 km durch Zeilsheim und Sindlingen und endete in Höchst.

Wie schon letztes Jahr war es ein sehr schönes Ereignis und Erlebnis. Das WGS-Team freute sich, dieses Jahr in den schönen neuen WGS-Trikots starten zu können, und dankt dem Förderverein dafür. Und außerdem sind die Läufer sehr stolz darauf, dass sie unter einer Stunde geblieben sind.

Vielleicht sind ja nächstes Jahr mehr eifrige Läuferinnen und Läufer mit von der Partie?

I.Birkner



Stephanie Gessner liest aus „Lil April“



Am 5. Juni 2019 war es wieder soweit: Die Schulbücherei hat eine Autorenlesung in der Weingartenschule organisiert. Der Einladung ist diesmal Frau Stephanie Gessner gefolgt. Die aus Limburg stammende und mit ihrer Familie in Mainz lebende Autorin hat aus ihrer aktuellen Buchreihe "Lil April" vorgelesen. Alle vier Bände der Reihe können übrigens in der Bücherei ausgeliehen werden!

In den Genuss kamen diesmal die Schülerinnen und Schüler der Klassen R5a, R5b, R5c und H6a. Sie staunten über die klug und witzig dargebotene

Geschichte einer ziemlich chaotischen Großfamilie und bewunderten die ausdrucksvolle Vorleseweise der Autorin. Nach einem etwas zaghaften Anfang der Fragerunde waren die Schülerinnen und Schüler dann beinahe nicht zu bremsen. Frau Gessner war sehr offen und bereit, auch persönliche Fragen zu beantworten. Gleich nach der Lesung erlebte die Schulbücherei einen deutlichen Besucherandrang, was sicherlich dieser gelungenen Veranstaltung zu verdanken ist.

D. Ohlinger

Känguru-Wettbewerb 2019

An dem diesjährigen Känguru-Wettbewerb der Mathematik haben insgesamt 102 Schülerinnen und Schüler teilgenommen. Diese Schülerinnen und Schüler haben darin am besten abgeschlossen:

- G 5: Yannick Gotta (G 5a)
- R 5: Zoe Marie Conrad (R 5c)
- H 5: Igor Propopciuc (H 5a)
- G 6: Mia Charlotte Sturm (G 6b)
- R 6: David Henninger (R 6a)
- G 7: Johannes Roth (G 7b)
- G 9: Nadine Radünz (G 9a)

Den weitesten Kängurusprung hat Benjamin Stein (G7a) geschafft, denn er hatte die größte Anzahl von aufeinanderfolgenden richtigen Antworten.

Alle Teilnehmer/innen erhielten eine Urkunde mit der erreichten Punktzahl. Dazu gab es für jeden eine Broschüre mit den Aufgaben, den Lösungen und vielen weiteren mathematischen Knobeleien sowie als „Preis für alle“ den Qwürfel. *E. Tunay*



von links nach rechts: Mia Charlotte Sturm (G 6b), Zoe Marie Conrad (R 5c), Nadine Radünz (G 9a), Yannick Gotta (G 5a), David Henninger (R 6a), Benjamin Stein (G7a), Johannes Roth (G 7b). Igor war leider nicht da.

Kunst trifft Musik – neue Bilder von Künstlern aus der WGS – Eine Bereicherung für den Musikraum



Im Bild von links nach rechts: Musiklehrerin Frau Dhima, Patricia Diefenbach, Kunstlehrer Herr Demic, Miguel Ferreira Dias, stellvertretende Schulleiterin Frau Wetterau-Bein, Musiklehrerin Frau Acker, Yves Dutz, Musiklehrerin Frau Hein.

Es gibt viele Talente an der WGS, die im Kunstunterricht und darüber hinaus wunderschöne Zeichnungen zu Papier bringen. Viel Engagement steckt in so einem Bild: Ideen, Zeit, genaues Hinsehen, kleinschrittiges Arbeiten, Mischen der Farben, ein gutes Verhältnis zwischen Licht und Schatten, die Wahl der richtigen Perspektive, die richtige Arbeitstechnik, Wahl des Untergrundes und der geeigneten Materialien, ändern, verbessern, optimieren, bis das Auge zufrieden ist und das Bild etwas ausstrahlt, das den Betrachter inspiriert.

Dies alles lernt man im Kunstunterricht, und besonders begabte und motivierte Schüler arbeiten auch in ihrer Freizeit daran, sich stetig zu verbessern, ihr Auge zu schulen und ihrer Individualität Ausdruck zu verleihen. Sie treffen sich dafür donnerstags im Kunstraum unter Anleitung des Kunstlehrers Herrn Demic, der jeden Schüler individuell fördert.



P. Diefenbach



Y. Dutz



M. Ferreira Dias

Es entstehen wunderschöne Werke dort und die Musikfachschaft freut sich sehr, dass die Künstlerinnen und Künstler Yves Dutz (10b), Patricia Diefenbach (G10b) und Miguel Ferreira Dias (G10a) zum Thema Musikinstrumente so vielfältige und schöne Werke hergestellt haben, die nun unseren Musikraum bereichern. Auch Herr Demic übergibt zwei selbst gemalte Bilder, die ebenfalls recht eindrucksvoll zeigen, was Kunst vermag: den Menschen zu erfreuen und zu inspirieren.

Herzlichen Dank an die Künstler für ihr tolles Engagement und die gute Zusammenarbeit!!

K. Hein und D. Demic für die Fachschaft Musik und Kunst



D. Demic

Wettbewerb „Jugend malt“



Das hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst hat im Juni 2019 auf das Thema „**Jugend malt**“ einen Malwettbewerb veranstaltet. Die Schülerin Patricia Diefenbach (G10b) hat daran teilgenommen und in der Altersgruppe *dreizehn bis sechzehn Jahre* den ausgeschriebenen Preis gewonnen. Wir sind sehr stolz darauf, ihr Kunstwerk hier zu präsentieren.

Musikmesse 2019

Bereits zum zweiten Mal besuchte die Technik AG der Weingartenschule unter der Leitung von Marius Krüger und Andre Knothe die Musikmesse in Frankfurt. Genau wie im vergangenen Jahr fand die Musikmesse gemeinsam mit der Messe *Prolight und Sound* statt.

Die Veranstaltung bietet eine tolle Gelegenheit für die Schüler, die verschiedensten Musikinstrumente, aber auch Mischpulte, Scheinwerfer, Laser und Soundsysteme hautnah zu erleben und teilweise sogar selbst auszuprobieren. Das absolute Highlight für alle war die Lasershow in der Festhalle. Hier haben die



teilnehmenden Firmen ihre neueste Lasertechnik demonstriert. Dieser Tag wird den Teilnehmern noch lange in positiver Erinnerung bleiben.

Ein großes Dankeschön gilt der Messe Frankfurt für die kostenlose Bereitstellung der Eintrittskarten.
Marius Krüger

Veni, vidi, vici! - Latein-Vokabelkönig 2019

Der große Latein-Vokabelkönig-Wettbewerb fand dieses Jahr bereits zum vierten Mal an der Weingartenschule statt, und zwar in den Jahrgängen 7, 8 und 9 des Gymnasialzweiges. Die Herausforderung war groß: Immerhin ging es um insgesamt rund 250 Vokabeln aus allen in diesem Jahr behandelten Lektionen des Lateinbuches. Dabei war nicht nur gefordert, alle Bedeutungen eines Wortes zu kennen - und das in beiden Abfragerichtungen lateinisch-deutsch und deutsch-lateinisch - sondern auch alle dazugehörigen Formen und Endungen. Frau van de Loo als Leiterin der Fachschaft Latein ist sehr stolz auf insgesamt drei Vokabelköniginnen und einen Vokabelkönig, die diesen anspruchsvollen Test mit der Note 1 bestanden haben: **Evelina Bazhenova** (G7a),



Hintere Reihe: Nicola van de Loo, Rebecca Will (G9a), Valentin Bennetter (G7a), Evelina Bazhenova (G7a), Leonie Katzmann (G7a), Lea Holecek (G7a), Fiona Elwenn (G8a), Elke Wetterau-Bein,
vorne: Nadine Radünz (G9a), Cedric Schoenberg (G7a), Shabana Djan (G7a) und Leonie Blumenstein (G8c)

Leonie Blumenstein (G8c) und **Rebecca Will** (G9a) sind dieses Jahr die „**Reginae Vocabulorum Latinorum MMXIX**“. **Cedric Schoenberg** (G7a) hat sich als einziger Junge durchgesetzt und darf sich fortan „**Rex Vocabulorum Latinorum MMXIX**“ nennen.

Alle insgesamt 37 *Candidati* und *Candidatae* haben in diesem Wettbewerb ihr Bestes gegeben und eifrig den Vokabelschatz eines ganzen Schuljahres wiederholt: in kleinen Häppchen, wie sich das für's Vokabellernen gehört, die einen mit Hilfe von Vokabelkärtchen, andere mit ihrem Vokabelheft bzw. -buch, jeder nach seiner Methode, konsequent, regelmäßig und gleichmäßig über die letzten vier Wochen des Schuljahres verteilt.

Bei der Siegerehrung bekamen die drei *Reginae* und der *Rex* von ihrer *Magistra* und der kommissarischen Schulleiterin Elke Wetterau-Bein eine Urkunde und einen Kinogutschein für das Kinopolis. Die sechs zweitplatzierten Schülerinnen und Schüler, die mit Note 2 abgeschlossen haben, freuten sich über einen Gutschein für die Eisdiele. N. van de Loo

Projekttag Judentum

In den letzten Monaten vor den Ferien startete der Relikurs der G6a/b mit dem Religionsprojekt *Abrahams Kinder*. Auf einem Projekttag *Judentum* konnten sich die 35 Schüler/innen mit der Geschichte des Judentums näher befassen. Mit bereitgestellten Materialien erarbeiteten sie sich informativ, spielerisch und kreativ die *Wurzeln der Weltreligion* und erfuhren etwas über die Grundlagen und Theorien von Festen, Bräuchen und Essensregeln. Um das Gelernte „greifbar“ zu machen, machte sich der Relikurs auf den Weg, einen außerschulischen Lernort zu besuchen.

Am 15. Mai trafen sich die Schüler/innen um 8 Uhr am Bahnhof in Kriftel mit ihren Religionslehrerinnen Frau Jantz und Frau Hein und fuhren mit der S-Bahn nach Frankfurt ins Bibelmuseum. Hier lauschten die Schüler/innen einer interaktiven Mitmach-Führung durch das Alte und Neue Testament.

„Im Alten Testament durften wir die Geschichte von Sara und Abraham hören und einen Einblick in einen Nachbau eines Nomadenzeltes gewinnen. Als archäologische Detektive waren wir auf



Quellensuche durch das Neue Testament und konnten dann in einem rekonstruierten Boot die Geschichte der „Sturmstillung“ aus der Bibel nachempfinden.“

Vor den Ferien folgte nun der Abschluss des Religionsprojekts, indem der Relikurs durch den Materialkoffer „Judentum“ die Gegenstände genauer betrachten und das erlernte Wissen einfließen lassen konnte. „Das Beten im Judentum ist nicht so leicht, es braucht Zeit zur Vorbereitung.“

Ben Wipfler, G6b

Alles evangelisch oder was?



Die evangelische Religionsklasse des sechsten Real Schuljahrgangs besuchte am 06. Juni mit Frau Such im Rahmen der Unterrichtseinheit „Verschiedene christliche Konfessionen“ die Auferstehungskirche in Kriftel. Pfarrer Betram nahm sich die Zeit, um uns die Kirche zu zeigen. Wir konnten uns zu Beginn einen ersten Eindruck verschaffen. Sofort sprang uns das helle Mosaikbild, welches Jesus zeigt, ins Auge. Hier spiegelte sich der Name „Auferstehungskirche“ wieder. Im Anschluss daran gab es eine kleine Rallye, um die Kirche besser kennenzulernen. Dazu durften wir auch die obere Etage erkunden. Dort stand die Orgel, die war groß, und Pfarrer Betram erklärte uns, dass sie sehr teuer ist. Zum Schluss haben wir dem Pfarrer noch verschiedene Fragen gestellt. Er erzählte uns, dass er sowohl Pfarrer in Kriftel als auch Schauspieler ist. Das hat uns ganz schön imponiert, und er hat uns mit seinen Geschichten aus dem Pfarreralltag in den Bann gezogen. Für einen Gottesdienst benötigt man fünf bis sieben Vorbereitungsstunden. Hauptarbeitstag ist der Sonntag und dazu kommen noch: Trauungen, Taufen, Beratungsgespräche, Jugendarbeit und vieles mehr. Ein ganz schön arbeitsintensiver Job mit vielen schönen verschiedenen Aufgaben.

Zum Schluss zeigte uns Pfarrer Betram im Keller den Jugendraum, der war mit einem Billardtisch und Fußballkicker ausgestattet. Ein toller Unterrichtsgang mit vielen Informationen über die evangelische Kirche in Kriftel!

Die ev. Religionsklasse R6

Muffin meets money – Spendenaktion der achten Klassen Religion/Ethik



Bereits das zweite Jahr unterstützen die achten Klassen (G8a,b,c) evangelische Religion/Ethik den „Verein für krebskranke Kinder Frankfurt e.V.“, indem sie Muffins backen und Bücher falten. In diesem Jahr haben wir mit unserem Einsatz 660 Euro eingenommen. Das ist eine ganz schöne Summe, die wir im neuen Schuljahr dem Vorsitzenden Herrn Kammertöns und Frau Müller, Mitglied des Elternbeirats der WGS, persönlich übergeben werden.

Wir freuen uns sehr über Euer Engagement, Euer Durchhaltevermögen und Eure Zeit, die Ihr für andere aufgewendet habt, und sind stolz auf Euch. Gerne runden wir auf 700 Euro!

Eure Frau Hein und Frau Jantz

Glanz und Gloria – unser Klassenzimmer soll schöner werden – die Gewinner sind....

 ...alle, denn wer mitmacht, kann eigentlich nur gewinnen!

Für die Einführungsphase wurden die achten Klassen ausgewählt. Sie haben ein halbes Jahr Verantwortung übernommen für ein sauberes, schönes und persönlich gestaltetes Klassenzimmer, in dem sich alle wohlfühlen können.

Eine Jury aus Schulleitung, Schulentwicklungsgruppe, SV und Schülern der fünften Klasse hat die Klassenzimmer der teilnehmenden Klassen besucht und Punkte vergeben für Ordnung, Sauberkeit, Zweckmäßigkeit, Aktualität,



Erster Platz: Klasse R 8 b (Frau Bevern)

Individualität und Kreativität.

Wir sind stolz auf Euer Durchhaltevermögen und gratulieren ganz herzlich:

zum ersten Platz der Klasse R8b unter der Leitung von Frau Bevern, zum zweiten Platz der Klasse G 8c unter der Leitung von Frau Zweschper und zum dritten Platz der Klasse H8a unter der Leitung von Frau Faller. Die Sieger freuen sich über einen unterrichtsfreien Tag (erster Platz) bzw. einen verkürzten Unterrichtstag (Platz zwei und drei). Die Klassen werden stattdessen gemeinsam einen Ausflug unternehmen. Viel Spaß dabei, ihr habt es Euch verdient!

Das Projekt *Glanz und Gloria* bedankt sich bei allen achten Klassen für's Mitmachen und freut sich sehr über die vielen positiven Rückmeldungen und das Interesse anderer Klassen, die ebenfalls mitmachen möchten!

Kommendes Schuljahr sind dann alle Jahrgangsstufen dabei, wenn es wieder heißt: „*Glanz und Gloria – unser Klassenzimmer soll schöner werden!*“

K. Hein für die Schulentwicklungsgruppe

Büchereiprojekt "Märchenhaftes Quiz"

Am Freitag, den 14.06.2019 in der 1. Pause wurden in der Bücherei die Gewinnerinnen des märchenhaften Quiz ausgelost. Der Wettbewerb begann Anfang Mai und dauerte bis zum 03.06.2019. Es wurden zwei unterschiedliche Quizbögen angeboten (für die Klassen 5-6 und 7-10). Es war nicht überraschend, dass der Wettbewerb bei den jüngeren Schülerinnen und Schülern mehr Zuspruch erfahren hatte. 24 Quizbögen wurden eingereicht. 12 davon waren fehlerfrei. Daraus wurden im Beisein der Quizteilnehmerinnen und -teilnehmer drei Gewinnerinnen ausgelost: Amy Strecker (R5c), Lea Müller (G5a) und Kaya Altner (G5a). In der Lostrommel der älteren Schülerinnen und Schüler gab es nur vier Namenszettel. Das Los fiel auf Shabana Djan (G7a). Allen Gewinnerinnen wurden Büchergutscheine überreicht. Das Schulbüchereiteam freut sich über einen gelungenen Wettbewerb und gratuliert den glücklichen Gewinnerinnen.

D. Ohlinger

Schülerplaner

Bitte besorgt Euch keine Hausaufgabenhefte oder Unterrichtsplaner für das neue Schuljahr. Es gibt wieder für jeden von Euch den WGS-Schülerplaner mit vielen wichtigen zusätzlichen Infos und Notizmöglichkeiten für 5 €.

Boy's and Girl's Day 2020

Typisch Mädchen – typisch Junge? Wenn ihr euch von klassischen Rollenbildern verabschieden wollt, solltet Ihr Euch frühzeitig um einen Schnuppertag in einer interessanten Firma oder einem interessanten Betrieb kümmern. Deswegen schon hier und heute die Info: Der Boy's und Girl's Day für die 7. Klassen wird im kommenden Jahr am **Donnerstag, den 26. März 2020** stattfinden.

Nachprüfungen

Einige von Euch haben die Chance, in der letzten Ferienwoche eine **Nachprüfung** zu bestehen und damit nachträglich in die nächste Klasse versetzt zu werden.

Hier sind die Termine:

Schriftliche Nachprüfung: Freitag, 09. August 2019, um 8:00 Uhr

Mündliche Nachprüfung: Freitag, 09. August 2019, ab 13:00 Uhr (nach Prüfungsplan!)

Falls Ihr zu denen gehört, die eine Nachprüfung antreten dürfen und wollen, wünschen wir Euch schon jetzt viel Erfolg beim Lernen und für das Bestehen der Prüfung.



Am Freitag, den 28. Juni, endet der Unterricht mit der Zeugnisausgabe in der 3. Stunde. Das neue Schuljahr beginnt am Montag, den 12. August 2020, mit der 1. Stunde.

Ihnen, liebe Eltern, und Euch, liebe Schülerinnen und Schüler, wünsche ich wohlverdiente Erholung und schöne Sommerferien! Die WGS freut sich auf ein fröhliches Wiedersehen zum neuen Schuljahr.

Vielen Dank und herzliche Grüße Ihre/Eure Elke Wetterau-Bein